

Postulat P 3/19

Steigerung der Anzahl Alternierlektionen in der ersten Primarklasse prüfen

Am 8. Februar 2019 haben Kantonsrat Jonathan Prelicz und fünf Mitunterzeichnende folgendes Postulat eingereicht:

«Im Schuljahr 2015/2016 wurde im Zuge der Sparmassnahmen im Kanton Schwyz die Reduktion (Halbierung) von Alternierlektionen auf der Primarstufe vorgenommen. Seit ein paar Jahren findet der Halbklassenunterricht somit weniger oft statt.

Anlässlich der Kantonsratssession vom 12. Dezember 2018 wurde die Debatte zum Postulat P 5/18 „Bildungsabbau überdenken“ geführt. Dabei hat es sich gezeigt, dass bezüglich einer Reaktivierung der im Entlastungsprogramm gestrichenen Alternierlektionen in der ersten Primarklasse ein Konsens vorhanden ist. Rückmeldungen von betroffenen Schulleitenden und Lehrpersonen bestätigten die Aussage, dass das Lesen und Schreiben mit mehr Alternierlektionen besser und effizienter erlernt werden kann.

Wir fordern den Regierungsrat deshalb auf, in Zusammenarbeit mit Vertretungen aus der Lehrerschaft, wie auch Vertretungen aus den Schulleitungen und den Rektoraten in den Gemeinden/Bezirken zu prüfen, ob eine Wiedereinführung der im Entlastungsprogramm gestrichenen Alternierlektionen für Klassen ab 13 bis 15 Schüler in der ersten Primarschule getätigt werden sollte oder ob ein ähnliches, verbessertes Gefäss angeboten werden könnte. Weiter soll aufgezeigt werden, wie viele Kosten diese Wiedereinführung verursachen würde.

Wir bedanken uns herzlich für das wohlwollende Aufnehmen unseres Anliegen.»